Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 93 (1967)

Heft: 39

Rubrik: Konsequenztraining

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Warum legen in den modern eingerichteten Hühner-Farmen die Hennen noch keine Eier mit Plasticschalen?
G. H., Regensdorf

Warum schmunzeln Männer, die mir beim Radwechseln zuschauen, so lange, bis sie merken, daß ich es kann?
Sylvia, Sachseln

Warum machen die Velofabrikanten keine Räder, die breiter sind als die Tramschienen?
H. J., Muttenz

Warum brauchen wir Schweizer die Seufzerrubrik des Nebelspalters so dringend?
K. L., Bern

Ein Fischer steht am Fluß

Ein Spaziergänger kommt vorbei und fragt leicht spöttisch: «Beißen sie auch?»

«Nein», brummt der Angler gereizt. «Normalerweise nicht, nur wenn ich sehr wütend bin.» Gy

Der Ausweg

Aufgeregt kommt der junge Kellner zum Patron: «Dä Gascht verlangt 1944er Johannisberg, aber mer hend ä keine.» «Ganz eifach», antwortet der Wirt, «de mished mier äba 1943er und 1945er und de hemmer ja 1944er.» cos

Bravo für seine helle Farbe!

Er ist ganz hell, denn er wollte es so! Wie alle Scotches, wurde der J&B kristallklar geboren. Dann liess man ihn, wie jeden Scotch von Klasse, langsam und in Ruhe altern.
Seine schöne und echte Farbe von hellem Topas stammt nur vom Eichenfass. Es ist also seine ursprüngliche Farbe, die für seine Reinheit bürgt.
Der J&B ist hell, weil er naturrein geblieben ist.
Er hat seine Naturkraft bewahrt: er ist edel, er ist reich im Geschmack und bekommt jedermann gut.

Der helle J&B Scotch Whisky die helle Freude Ihrer Gäste.

Generalvertretung für die Schweiz:
Schmid & Gassler, Genève

Konsequenztraining

Der bekannte Zoologe Bernhard Grzimek präsentierte seine neue, dreizehnbändige Tier-Enzyklopädie. Sehr schwer sei es gewesen, gestand er, in aller Welt Künstler zu finden, die Tiere so zu malen verstanden, daß nicht nur sie selber, sondern jeder Betrachter merkte, was gemeint war. Boris

An der Badenfahrt 67 erlebt

Einer der Zürcher Polizeirekruten, welche zur Entlastung der Badener Stadtpolizei nach Baden beordert wurden, regelte an einer stark befahrenen Straße den Fußgängerverkehr.

Für eine wartende vierköpfige Familie stoppte er den Verkehr und ließ diese freundlich lächelnd die Straße überqueren. Eines der beiden Kinder, ein Mädchen, dankte dem Polizisten mit einem Kopfnicken und einem: «Danke vielmal.»

Außer Hörweite des Polizisten belehrte der Vater das Mädchen: «Das isch doch än Zürcher Polizist, dä grüeßt mer doch nid.» EH

Bildung

Ein Reisender kam eines Abends in ein kleines Nest im Mittelwesten der USA, das von schweren Regengüssen heimgesucht wurde.

«Das ist ja die reinste Sintflut», sagte er zu Kellnerin in der Bar, in der er eingekehrt war.

«Was ist das?» fragte diese erstaunt.

«Die Sintflut? Sie haben doch sicher schon davon gelesen, und von der Arche Noah, die auf einem hohen Berg gelandet ist?»

«Herr», erwiderte diese Blüte des menschlichen Bildungswesens, «ich habe seit acht Tagen keine Zeitung mehr gelesen!» Gy

Ämdetäptou

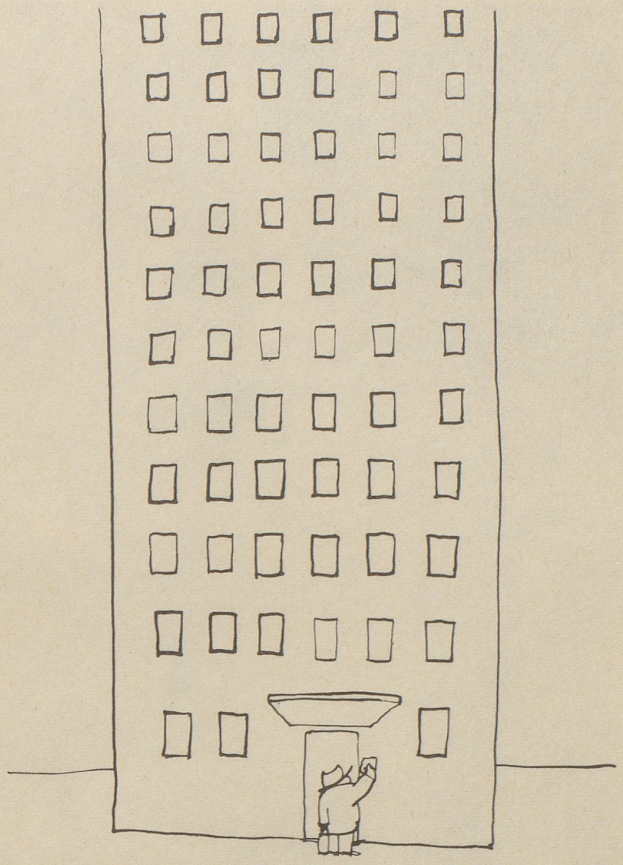
Tante Litta aus Bern ist bei uns auf Besuch, und wir unterhalten uns auch über die Sprecheigentümlichkeiten der beiden Kantone. Wir geben ihr einige zürcherische Knacknüsse wie Chelig, Hüürepeiß u. a. zum Aufknacken, sie anderseits wartet mit Ausdrücken aus dem Berner Dialekt auf. So fragt sie auch, ob wir wüßten was Ämdetäptou heiße. Wir finden es nicht heraus, sie aber gibt die Lösung: Emden die Aebte auch? HG

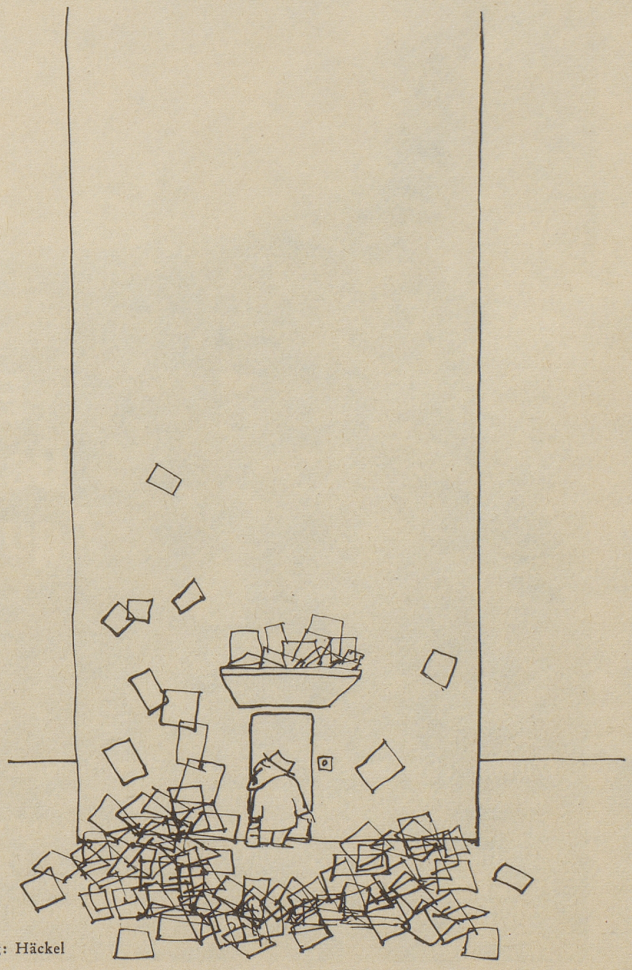
Moderner Scheidungsgrund

«Weisch ich ha mich vo mim Ma la scheide.»

«Nei, worum?» fragt die Freundin.

«Jä weisch er isch mit üsere Chöchi gar nid uscho!» cos





Zeichnung: Häckel